B11

Bericht

Bericht auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Ausschuss Sozialpolitik

Titel: Ausschuss Sozialpolitik

- 1 Der Ausschuss Sozialpolitik besteht zur Zeit aus Gwen, Thorben, Josie, Phil und
- 2 Iris. Weiterhin konnten wir Tine und Konsti kooptieren. Mehrere langjährige
- 3 Mitglieder sind leider nicht mehr dabei. Daher wollen wir den Bericht nutzen, um
 - Anki, Janek, Zaura und Till nochmals für ihr Engagement in der Vergangenheit zu
- 5 danken!

4

- 6 Der Ausschuss war bislang kaum arbeitsfähig. Dies lag daran, dass wir alle
- 7 momentan durch das eigene Studium und/oder Aufgaben in Strukturen bei unseren
- 8 Studierendenschaften zeitlich stark belastet waren. Außerdem hat uns mal wieder
- 9 die Grippewelle als Ausschuss k.o.-geschlagen. So waren die Kapazitäten für den
- 10 Ausschuss sehr gering. Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Semester
- 11 wieder mit mehr Kapazitäten dabei sind.
- 12 Ende Dezember fand eine Ausschusssitzung in Darmstadt statt. Auf Grund von
- 13 plötzlicher Krankheit (#DankeGrippewelle) waren hierbei jedoch nur 2 Mitglieder
- 14 (sogar quotiert!) anwesend. Die an dem Wochenende ausgearbeiteten Aspekte wurden
- 15 telefonisch mit dem Rest des Ausschusses auf Telkos besprochen und nachträglich
- 16 abgesegnet. Hierbei waren die kommenden Seminare und die soziale Umfrage auf den
- 17 Mitgliederversammlungen (MV) zentraler Bestandteil des Arbeitswochenende.
- 18 Der Ausschuss hat den kommenden Bundeskongress studentischer Sozialpolitik
- 19 (BuksS) konzeptioniert. Der BuksS findet dieses Jahr vom 07. bis 10. Mai am
- 20 Cappenberger See in Dortmund statt. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt in der
- 21 Beratungsfortbildung für Benachteiligte. Da es unmöglich ist, an vier Tagen alle
- 22 Benachteiligungsgruppen vertieft zu betrachten, haben wir uns auf vier Themen
- 23 geeinigt, bei denen wir denken sie stemmen zu können. Die Themen sind: BAföG,
- Prüfungsrecht, Psychosozialer Stress und sofern organisierbar AntiDisk-/AntiRa
- 25 (wenn wer wen als Referent*in kennt, nur her damit). Also Leutz, kommt vorbei

- und sagt anderen Bescheid. Wir freuen uns auf euch :)
- 27 Außerdem haben wir uns mit den Ergebnissen der sozialen Umfrage bei der MV
- auseinander gesetzt. Daraus haben sich zwei Anträge ergeben ("hürdenarme
- 29 Sprache" und "regelmäßige Pausen").
- 30 Weitere Maßnahmen bezüglich der Ruheräume, Namensschilder etc. wurden ebenfalls
- 31 erarbeitet und sollen erprobt werden.